

BVZ
24.11

Stegersbach: Forderung an den Bund

„Nur wenn es dem Mittelstand gut geht, geht es uns allen gut!“ So wird der 6. Tag des Mittelstandes im Solar.One zusammengefasst.

ERSTELLT AM 20. NOVEMBER 2021 | 05:51



Silke Katschner



FOTO: Katschner

Beim kürzlich abgehaltenen 6. Tag des Mittelstands im solar.one (Kompetenzzentrum für die Klimawende) präsentierten die freien Verbände Lobby der Mitte, Senat der Wirtschaft, Österreichische Hoteliervereinigung, Gewerbeverein und Handelsverband den unternehmerischen Mittelstand.

Erklärt wurde hierbei auch das ‚Mittelstands-Paket‘, ein an die Regierung gerichteter Vorschlag mit der Forderung einer 30-prozentigen Lohnnebenkostensenkung für bis zu 30 Mitarbeiter je Unternehmen und der Forderungen nach einer angemessenen Mittelstandspolitik im Regierungsprogramm. Laut einer Umfrage mit 1.000 Teilnehmern wurde fast völlige Zustimmung erreicht.

Der Initiator des Pakets sowie Gründer der **Lobby der Mitte** und Veranstalter **Wolfgang Lusak** verkündet: „Der Mittelstand braucht faire Rahmenbedingungen sowie Unterstützung für seine Existenz und seine Investitionen. Damit unser Standort, unsere Arbeitsplätze und die Lebensqualität erhalten bleiben.“

Unter den zahlreichen Anwesenden auch Ollersdorfs Bürgermeister und Regionalvertreter Bernd Strobl: „Bei uns im ländlichen Raum spielt der unternehmerische Mittelstand eine ganz wesentliche Rolle. Einerseits Nahversorger mit regionalen Produkten, andererseits legt er großes Augenmerk auf Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit. Mit seinem meist familiären Arbeitsklima und seiner Ausgeglichenheit wirkt er der Spaltung der Gesellschaft entgegen.“